

Fragen zum Artikel von Pia Preißler, Eckhard Weymann, Georg Hajdu und Jan Sonntag: »Healing Soundscapes im Krankenhaus: Raumbezogene Klanginterventionen aus Sicht der Musiktherapie«

Zertifizierte
CME
Fortbildung

Bitte füllen Sie den heruntergeladenen und abgespeicherten Fragebogen digital aus und kreuzen Sie in der Datei die jeweils zutreffende/n Antwort/en an. Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Sie können 2 Fortbildungspunkte erlangen, wenn Sie 8 der 10 Fragen komplett richtig beantworten. Die richtigen Antworten finden Sie **ab Anfang Oktober 2023** auf der Homepage von Vandenhoeck & Ruprecht (www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com bei dem jeweiligen Zeitschriftenheft im Download-Bereich).

Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Punktevergabe bis Ende Oktober 2023. **Einsendeschluss ist der 28. September 2023.**

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an: ulrike.rastin@v-r.de
oder per Post an:

Vor- und Nachname:

Brill Deutschland GmbH
Vandenhoeck & Ruprecht
Ulrike Rastin
Robert-Bosch-Breite 6
37079 Göttingen

Anschrift:

E-Mail: (für eventuelle Rückfragen)

1. Was ist unter einer musiktherapeutischen Hörkompetenz zu verstehen? (zwei Antworten sind richtig)

- a. eine Sensibilisierung für klangliche Phänomene
- b. eine Mitverantwortung für die auditive Gestaltung des Arbeitsfeldes
- c. ein Hörvermögen im Bereich von 10 bis 15.000 Hertz
- d. die Fähigkeit, gängige Musikgenres sicher zu erkennen

2. Was beinhaltet das Konzept Healing Environment? (Stichler, 2001; Sadek & Nofal, 2013) (eine Antwort ist richtig)

- a. die Beschäftigung mit ästhetischen Qualitäten eines Raumes
- b. Der Einfluss sozialer Faktoren auf Patient:innen findet hier keine Berücksichtigung.
- c. Der Einrichtung eines Raumes werden esoterische Qualitäten zugesprochen.
- d. den Einsatz von Naturgeräuschen

3. Welche Aussage trifft für das Krankenhaus zu? (eine Antwort ist richtig)

- a. Patient:innen nehmen ihre Umgebung oft sensibler als im Alltag wahr.
- b. Die von der WHO empfohlenen Lärmpegel werden nicht überschritten.
- c. Die akustische Situation hat keinen Einfluss auf die Gesundheit.
- d. Musik über Kopfhörer zu hören, fördert die soziale Interaktion.

4. Ein prägendes Konzept für den Healing Soundscape Ansatz ist ... (eine Antwort ist richtig)

- a. ... Milieutherapie.
- b. ... Muzak.
- c. ... Interdisziplinäre Musiktherapie.
- d. ... Atmosphäre.

5. Welche Aspekte sind bei der Entwicklung einer Healing Soundscape im Krankenhaus zu berücksichtigen? (drei Antworten sind richtig)

- a. die subjektive Bewertung der akustischen Eindrücke
- b. die psychosoziale Situation der Patient:innen
- c. der situative Kontext
- d. die Lieblingsmusik der Mitarbeitenden

6. Das Atmosphärenkonzept ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... erweitert den Wirkradius von Musiktherapeut:innen über die musiktherapeutische Beziehung hinaus.
- b. ... fokussiert den Bezug des Menschen zu seiner sinnlich wahrnehmbaren Umgebung.
- c. ... konzeptualisiert spirituelle Strömungen in der Musiktherapie.
- d. ... stammt ursprünglich aus der kognitiv-behavioralen Therapie und beschreibt implizite emotionale Zustände.

7. **Was sind die Ziele einer Healing Soundscape Intervention im Krankenhaus? (zwei Antworten sind richtig)**
- a. eine Modifikation der klanglichen Umgebung von besonders sensiblen Warte- und Arbeitsbereichen
 - b. die Verbesserung der Atmosphäre
 - c. eine subtile Einflussnahme auf die Immunreaktionen des Körpers
 - d. die Erfüllung der DIN 13080 – Planungshilfe für den Krankenhausbau
8. **Was ist eine MSI? (zwei Antworten sind richtig)**
- a. eine generative, d. h. sich ständig neu entwickelnde, parameterbasierte Klangkomposition
 - b. eine subtile raumbezogene Klangintervention
 - c. eine speziell für Soundscapes entwickelte Computerhardware
 - d. eine Musikalisch-Soziale Interaktion
9. **Welche Aussage trifft auf »Neutrale Musik« zu? (Hajdu, Carey, Lazarević & Weymann, 2017) (eine Antwort ist richtig)**
- a. Sie soll möglichst keine Hörgewohnheiten bedienen.
 - b. Sie unterscheidet sich grundlegend von Ambient Musik.
 - c. Sie neutralisiert über die Lautstärke die Umgebungsgeräusche.
 - d. Sie stimuliert den Nervus Vagus, um Emotionen zu regulieren.
10. **Welcher Schritt kennzeichnet *nicht* den Entwicklungsprozess einer MSI? (eine Antwort ist richtig)**
- a. Einspielung von Weißem Rauschen
 - b. Raumanalyse
 - c. Installation der Technik
 - d. Evaluation

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

× Ort, Datum, Name